INITIATIVE FAMILIEN GRUND SCHUL ZENTREN NRW

NEWSLETTER

WILLKOMMEN

LIEBE LESERINNEN,
LIEBE LESER,

an Grundschulen gibt es vermehrt Angebote, die Vorschulkinder auf den Schulstart vorbereiten. Wir sind auf ein Angebot der GGS Konrad-Adenauer-Straße in Köln in Zusammenarbeit mit der Universität zu Köln gestoßen, das sich in erster Linie an die Eltern in der Vorschulzeit richtet. Dieses Angebot möchten wir Ihnen vorstellen. In unserem Newsletter finden Sie zudem ein Interview über Community-Zentren sowie Impulse dazu, dass es auch herausfordernd sein kann, Schulen für Eltern zu öffnen. Ein Familiengrundschulzentrum in Oberhausen und die Stadt Bottrop haben außerdem Besuch aus Sachsen-Anhalt bekommen. Zuletzt haben wir noch einen Lektüretipp für Sie: Das impaktmagazin der *Wübben Stiftung Bildung* ist mit dem Schwerpunkt Schulentwicklungsbegleitung erschienen.

**Wir wünschen Ihnen eine schöne Vorweihnachtszeit,
schöne Feiertage und einen guten Start ins Jahr 2026!**

Viele Grüße
Sebastian Schardt, Projektmanager

ELTERN FÜR DEN SCHULSTART STÄRKEN

„Vielen Eltern ist gar nicht bewusst, welche Rolle sie für den Schulerfolg ihrer Kinder spielen“

An der Gemeinschaftsgrundschule Konrad-Adenauer-Straße in Köln hat sich in den vergangenen Jahren gezeigt: Eltern brauchen Unterstützung, wenn es um den

Übergang ihrer Kinder in die Schule geht – besonders dann, wenn sie selbst wenig Schulerfahrung haben oder in einem anderen Bildungssystem sozialisiert wurden. Gemeinsam mit der Universität zu Köln führt das Team deshalb ein Angebot durch, das Eltern und Kinder auf die Schulzeit vorbereitet.

MEHR ERFAHREN

„Es kann auch herausfordernd sein, die Schule für Eltern zu öffnen“

Schulöffnung in den Sozialraum und Beziehungspartnerschaften mit den Eltern sind zentrale Anliegen von FGZ. Doch der freie Zugang zu Schulen birgt auch Konfliktpotenzial. Ein Forscher und eine Schulleiterin beleuchten das Dilemma.

ZUM INTERVIEW

„Die Gemeinschaft sollte echte Verantwortung übernehmen“

Forscher Sebastian Kurtenbach sieht eine Chance in Community-Zentren zur Entlastung der Schulen. Im Interview erklärt er, warum es so wichtig ist, gemeinsam Verantwortung zu übernehmen.

ZUM INTERVIEW

Hospitation: Schulen aus Sachsen-Anhalt zu Gast in Oberhausen und Bottrop

An der Concordiaschule in Oberhausen hospitierten Mitte November Verantwortliche der teilnehmenden Schulen im Startchancen-Programm aus Sachsen-Anhalt, um sich über das Konzept der FGZ in Nordrhein-Westfalen zu informieren.

Neues impaktmagazin: Schulen beraten, begleiten, bewegen

Schulentwicklungsbegleitung ist der Schwerpunkt des aktuellen impaktmagazin der *Wübben Stiftung Bildung*. In verschiedenen Beiträgen und Perspektiven wird aufgezeigt, wie diese insbesondere Schulen im Brennpunkt stärkt und sie auf ihrem Weg unterstützen kann.

ZUM IMPAKTMAGAZIN

ZUR MELDUNG

INITIATIVKOMMUNE

Stadt Dortmund

Die Stadt Dortmund zählt bereits fünf Familiengrundschulzentren (FGZ). Das ist die Leitidee der Stadt: Die Stadt Dortmund entwickelt gemeinsam in der Verantwortungsgemeinschaft mit dem Land NRW (Schulaufsicht und Schulen) und den Trägern FGZ, da sie die FGZ für ein absolutes Zukunftsthema im Rahmen der Weiterentwicklung ihrer Bildungslandschaft in Dortmund halten. Die strukturelle Verankerung von präventiven Förderungs- und Unterstützungsmöglichkeiten im Regelsystem Schule und die Weiterentwicklung ganzheitlicher Bildungsprozesse wird als das Modell der Zukunft gesehen. Die Entwicklung von FGZ war daher der logische nächste Schritt bei der Qualitätsentwicklung ihrer Präventions- und Bildungskette in Dortmund.

WEITERE INFOS

„Familiengrundschulzentren sind gute Zukunftsmodelle für die Stadt Dortmund. Schulen werden in diesem Modell zu Anlaufstellen im Quartier, an denen wir alle Kinder und Eltern erreichen können. Mit passgenauen Angeboten und dem Aufbau von multiprofessionellen Netzwerken rund um die Familien werden Schulen zu Vertrauensorten und somit zu neuen sozialräumlichen Knotenpunkten. Als Schulträger möchten wir die Schulen so unterstützen, dass sie die vielfältigen Herausforderungen vor Ort in den Quartieren noch besser bewältigen können.“

Monika Nienaber-Willaredt
Dezernentin Fachbereich Schule, Jugend und Familie, Stadt Dortmund

Veranstaltungen

Qualitätsdialog 2025

9. Dezember 2025
09:30 bis 16 Uhr

Mehr Infos

Über uns – erfahren Sie hier mehr!

Initiative Familiengrundschulzentren NRW
Cantadorstraße 3
40211 Düsseldorf
Tel. 0211 / 93 37 08 00
Fax 0211 / 93 37 08 09
info(at)familiengrundschulzentren-nrw.de
www.familiengrundschulzentren-nrw.de

Es kann passieren, dass dieser Newsletter in Ihrem Spam-Ordner ankommt. Wenn Sie dies verhindern wollen, speichern Sie die Absendeadresse info@familiengrundschulzentren-nrw.de in ihrem E-Mail-Adressbuch.

Diese E-Mail wurde an {{ contact.EMAIL }} versandt.
Sie haben diese E-Mail erhalten, weil Sie sich auf Wübben Bildungsstiftung gGmbH angemeldet haben.

Abmelden

© 2025 Wübben Bildungsstiftung gGmbH